

So lange wir eben „weiße“ Kolonien nicht haben, müssen wir uns mit einem derartigen Erfas begnügen.

**Was könnte uns Brasilien liefern?** Dazu müssen wir das ganze Land ins Auge fassen, nicht Südbrasilien allein. Wenn unser Handel erst einmal in einem Teile festen Fuß gefaßt hat, so lassen sich von diesem aus leicht Verbindungsfäden mit anderen nicht so stark von Deutschen durchsetzten Landesteilen schlagen. Brasilien bietet aber geradezu großartige Ausichten für unsern Handel. Lassen wir wieder einen Nordamerikaner sprechen: (Staatssekretär Elihu Root).

„Es steht außer Zweifel, daß Südamerika einmal der Sitz der reichsten und mächtigsten Nationen sein wird. Auf den großen Ebenen Brasiliens haben Hunderte von Millionen Menschen Platz, und in einem Jahrhundert wird vielleicht die große Republik Brasilien von den andern Völkern ebenso bewundert werden wie die Vereinigten Staaten heute von den europäischen Nationen. In 50 Jahren wird der europäische Auswandererstrom sich mit Macht Brasilien zuwenden.“

Das sind vielleicht etwas große Worte, sie enthalten aber sehr viel Wahres, wie eine Übersicht über das Land lehrt.

Beginnen wir im Norden.

Hier dehnt sich ein großes Urwaldgebiet aus, das **Kautschukland am Amazonenstrom und seinen Nebenflüssen**. Für Kautschukbäume besitzt diese große Tiefebene, *Selvas* genannt, die günstigsten Wachstumbedingungen: 1. Jährliche Überschwemmungen durch die Flüsse; 2. eine mit Feuchtigkeit gesättigte Luft, (Tropisches Klima, Lage zum Äquator), 3. fruchtbaren Boden. Es kann daher nicht wundernehmen, daß hier die edelste aller Gummipflanzen zu Hause ist.

Was bedeutet nun dieses Kautschukgebiet für uns Deutsche?

Die wenigsten wissen, welchen Umfang unsere Gummiindustrie angenommen hat. Es gibt nur noch ein Land, das mehr Rohkautschuk braucht als wir, das sind die Vereinigten Staaten von Nordamerika. (Union: Einfuhr 200 Millionen Mark, das Deutsche Reich rund 150 Millionen Mark). Als Ausfuhrland für Gummiwaren aber behauptet unser Vaterland weitaus den ersten Rang in der Welt. (1907 ausgeführt für 85 Millionen Mark, ungerechnet Kleidungsstücke und Puswaren aus Kautschuk, Fahrradreifen, Spiel-